



MEDIENSERVICE

KET macht neugierig

Kinder frühzeitig für
Technik begeistern

Linz, 4. März 2024

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Mag.^a Christine Haberland
Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ und öö. Bildungslandesrätin

Robert Oberfrank
Leiter der WKOÖ-Abteilung Bezirksstellen

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer

KET bietet Technik zum Angreifen und Verstehen

Nie wieder ist ein Kind so neugierig wie in ganz jungen Jahren. Kinder sind an Technik und Naturwissenschaften sehr interessiert und experimentieren mit hoher Intensität und Freude quer durch alle Themenfelder. Der Alltag bietet allerdings nur wenige Möglichkeiten, Kinder mit den unterschiedlichen Techniken vertraut zu machen. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen jedoch auf das große Interesse von Kindergartenkindern an diesen Themen hin und zeigen auf, dass Erlebnisse im Kindergartenalter wesentlich die weitere Interessensbildung und damit die spätere Berufswahl beeinflussen können.

Schon im Kindesalter Technikinteresse wecken und fördern

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich und das Land OÖ haben daher in Zusammenarbeit mit der OTELO eGen und lokalen Betrieben im Jahr 2009 das Projekt „KET – Kinder erleben Technik“ entwickelt mit dem Ziel, Kindern im Alter von vier bis sieben Jahren auf spielerische Weise technische Inhalte näherzubringen. Damit soll dieser Altersgruppe bereits am Beginn ihres Bildungsweges, nämlich im Kindergarten, die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Fragestellungen ermöglicht werden. Studien belegen, dass Kinder, die bis zur Pubertät kein Interesse an Technik entwickeln, dies später zumeist nicht mehr tun. Demnach ist die Zeit des Kindergartens und der Volksschule die geeignete Phase, um die natürliche Neugierde der Kinder zu stillen und die Wissbegierde an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern.

„Wollen wir mehr Nachwuchs in technische Berufe bringen, wo die Unternehmen besonders intensiv und auch langfristig nach Fachkräften suchen, müssen wir frühzeitig fördern. Die Einbindung von Technik im Kindergartenalltag unterstützt die frühkindliche Förderung in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik und Mathematik. Für das Verständnis dieser Fachgebiete sind diese Erfahrungen eine wichtige Grundlage. Die Kinder erkunden nicht nur die Technik, sondern entwickeln auch kreative und soziale Fähigkeiten, indem sie in Gruppen arbeiten und gemeinsam Probleme lösen. Wenn sie dann zu Hause begeistert von ihren Experimenten erzählen, werden auch die Eltern einbezogen und fördern dann eventuell in späteren Jahren die Ausbildung ihres Kindes in der Technik. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Entwicklung in technischen Lehrberufen bei den Mädchen. Von allen weiblichen Lehrlingen werden

laut unserer Lehrlingsstatistik 2023 16 Prozent in technischen Lehrberufen ausgebildet. Dies entspricht einem Plus von 6 Prozent gegenüber 2022. Der technische Modullehrberuf ‚Metalltechnik‘ hat sich sogar in den TOP 5 der gefragtesten Lehrberufe bei den weiblichen Lehrlingen etabliert“, erläutert WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Auch bei den Kindergärtnerinnen und Pädagogen wird entsprechendes Bewusstsein für dieses Thema geschaffen. „Freude und Neugier der Kinder stehen bei KET natürlich immer im Vordergrund“, betont Hummer.

Die Bezirksstellen der Wirtschaftskammer OÖ waren in die Entwicklung von KET eingebunden und kümmern sich darum, dass dieses Angebot in den Regionen zur Verfügung gestellt wird. Mit 2022 wurde ein Relaunch des Projektes durchgeführt und die KET-Experimentier-Stationen werden seit diesem Zeitpunkt direkt in die Kindergärten vor Ort gebracht. Mit dem System der KET-Woche im Kindergarten können sich die Kinder länger und intensiver mit den Experimentier-Stationen beschäftigen als beim vorangegangenen Projekt. So können die Kids selbstbestimmt und forschend an Stationen spielen zu Themen wie Wasserkraft, 3D-Druck, Drechseln, Kneten, Stromerzeugung u.v.m. Dies trägt zur frühzeitigen Erkennung und Förderung von individuellen Potenzialen bei und stärkt das technische Verständnis, was für die zukünftige Entwicklung Oberösterreichs von großer Bedeutung ist. Die KET-Wochen sind bei den Kindergartenpädagoginnen in den Regionen sehr beliebt und die angebotenen Durchführungstermine sind in kurzer Zeit vergriffen. Das Angebot ist für die Kindergärten und die Kinder kostenlos.

Längste MINT-Initiative Europas

Langfristig kann die Sicherung des Fachkräftenachwuchses nur gelingen, wenn Kinder schon im frühen Alter von Naturwissenschaften und Technik begeistert werden. „Und genau hier setzt ‚KET – Kinder erleben Technik‘ seit mittlerweile 15 Jahren an und hat seither über 150.000 Kinder erreicht. Damit gehört KET zu den längsten, durchgehenden MINT-Initiativen Europas“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, dass diese Bildungsinitiative besonders in Zeiten des Fachkräftemangels hervorzuheben ist, da Oberösterreich einen bedeutenden Anteil an Industrie-, Technik- und Handwerksunternehmen hat.

Landeshauptmann-Stv. in Mag.^a Christine Haberlander
**MINT-Turbo für das Kinderland Nr. 1: Interesse an
Naturwissenschaften bereits im Kindergarten wecken**

Kinder und ihre Entwicklungsmöglichkeiten stehen in Oberösterreich ganz oben. Dies spiegelt sich auch in der Vision wieder, Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 zu machen. Grundlegende naturwissenschaftlich-technische sowie mathematische Kompetenzen zählen zu den wichtigsten Handlungskompetenzen für lebenslanges Lernen. Zudem fördert die Auseinandersetzung mit Natur, Technik und Umwelt die Einsicht in ökologische Zusammenhänge und ermöglicht die Entwicklung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur. Um Kinder frühzeitig für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, unterstützt das Land OÖ MINT-Projekte in Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtungen und bietet eine Vielzahl an Fortbildungen für pädagogisches Personal zu diesem Themenbereich an. Die langjährige Initiative „Kinder erleben Technik“ ist ein wichtiger Teil dieses breiten Angebots und stellt einen weiteren MINT-Turbo für das Kinderland Nr. 1 dar. Gerne unterstützte das Ressort Elementarpädagogik daher die Initiative KET bereits seit mehr als 10 Jahren und hat die Förderung kontinuierlich auf mittlerweile 48.000 Euro erhöht, um möglichst vielen Kindern dieses Angebot bieten zu können.

„In Oberösterreich stehen wir für eine Überzeugung: Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten und die Möglichkeit für jeden Einzelnen und jede Einzelne, seine Talente zu entfalten. Wir denken Bildung nicht in starren Systemen, sondern in vitalen Chancen und investieren daher in Bereiche, in denen die Zukunft unseres Landes entschieden wird, denn eines ist klar: Die Zukunft unseres Landes liegt in den Potenzialen unserer Kinder. Naturwissenschaften und Technik sind absolute Schlüsselthemen für die Zukunft unseres Landes und wir müssen sicherstellen, dass wir unsere Kleinsten frühzeitig darauf vorbereiten. Durch das vom Land OÖ unterstützte, innovative Projekt ‚Kinder erleben Technik‘ wird bei den Kindern spielerisch Freude am Bereich MINT und Digitalisierung geweckt und damit die Zugänglichkeit dieses Bereichs durch Inspiration und Vertiefung gestärkt“, betont Bildungsreferentin LH-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander.

Robert Oberfrank, Leiter der WKOÖ-Abteilung Bezirksstellen KET soll das Bewusstsein für technische und handwerkliche Berufe schärfen

„Kinder erleben Technik“ hat in Oberösterreich in den vergangenen 15 Jahren Maßstäbe in der Naturwissenschafts- und Technikvermittlung gesetzt. KET bietet eine stabile Grundlage für einen spielerischen und forschenden Zugang zu technischen und naturwissenschaftlichen Themen für Kindergartenkinder. Diese lassen sich unvoreingenommen begeistern, ihr Interesse ist dadurch geweckt, sie machen selbstwertstärkende Erfahrungen und beginnen mit forschenden Augen durch die Welt zu gehen, was sich auch daran zeigt, dass sie weitere Angebote erbitten. In Folge bleiben sie offen und motiviert für alle ab der Volksschule anschließenden Maßnahmen im MINT-Bereich. Bei den Pädagoginnen und Pädagogen lässt sich beobachten, dass über die Jahre Hemmschwellen in Bezug auf die Vermittlung von MINT-Themen abgebaut wurden, sie selbst auch Interesse und Kompetenzen aufbauen und technische und naturwissenschaftliche Themen natürlicher in den Kindergartenalltag integrieren. Das zeigt sich auch daran, dass z. B. die zur Verfügung stehenden Verleihtage für die KET-Stationen meist innerhalb von Minuten ausgebucht sind.

Durch das innovative Verleihservice, das mit den 21 KET-Stationen mittlerweile jährlich durch alle Bezirke Oberösterreichs tourt, konnten im Vorjahr 10.836 Kinder mit den KET-Stationen ihre Experimentierfreude ausleben. Ziel ist, das ausgeprägte Interesse junger Kinder an Technik zu fördern und ihnen ein entsprechendes Lernumfeld zu bieten, in dem auch Erzieherinnen und Erzieher aktiv einbezogen werden.

Neues MINT-Paket-Service

Seit 2023 bietet „Kinder erleben Technik“ mit dem KET MINT-Paket-Service zusätzliche Neuerungen für Kindergärten an. Unter ket.or.at/ket-pakete-leihen können sich Kindergärten auch außerhalb des KET-Verleihservices MINT-Lernpakete ausborgen und einen Monat lang mit unterschiedlichsten Materialien experimentieren. Derzeit stehen 60 Pakete in 4 unterschiedlichen Ausführungen bereit, die mittels Gutscheincodes, die von den regionalen Wirtschaftskammern bereitgestellt werden, kostenfrei ausgeliehen werden können. Nach einem Monat bekommt die Bildungseinrichtung eine Rücksendemarke und schickt das Paket wieder zurück. 2023 konnten damit bereits zusätzlich 12219 Kinder erreicht werden. 2024 wird das Paket-Service auf 100 Pakete erweitert, wobei 2 zusätzliche Themenpakete

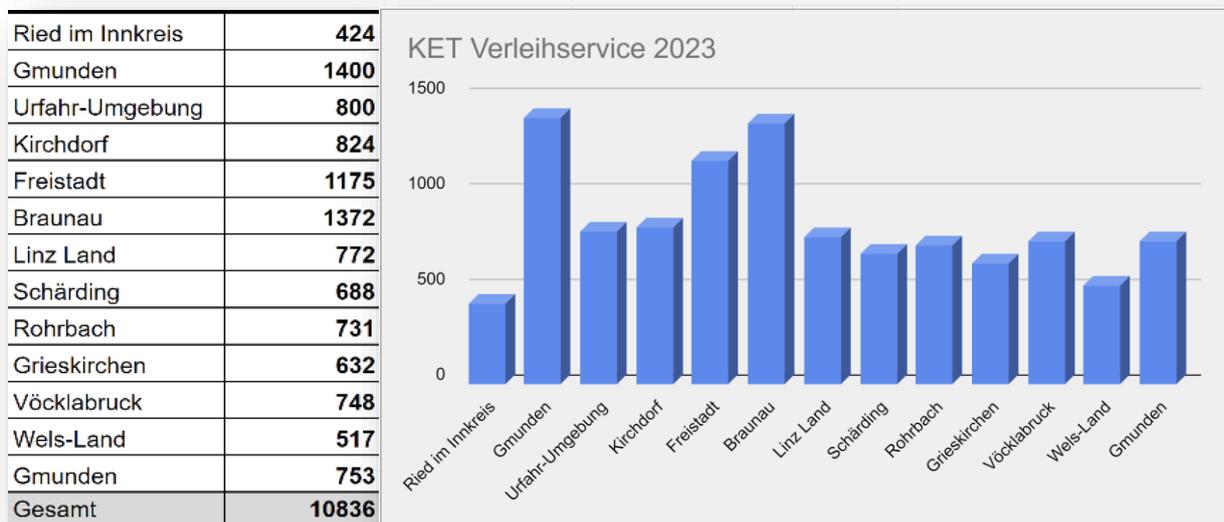
bereitgestellt werden. Eine laufende Erweiterung der Themen und der Paketanzahl ist in den nächsten Jahren vorgesehen.

Letztendlich ist KET eine wichtige Ergänzung zu den vielen Aktivitäten, die von der Wirtschaftskammer Oberösterreich zum Thema Fachkräfte angeboten werden.

KET 2023 und 2024

KET hat sich zum Ziel gesetzt, in jedem Schuljahr allen Bezirken Oberösterreichs das KET-Verleihservice und in jeweils 6 bis 9 regionalen Kinderbetreuungseinrichtungen KET-Stationen zur Verfügung zu stellen. In insgesamt 97 öö Kindergärten wurden die Verleihstationen-Sets für eine Woche aufgestellt, 92 öö Kindergärten haben die KET-Pakete genutzt.

2023 wurden 12 Bezirke besucht, davon zweimal Gmunden. 2024 stehen KET-Tourstops in den Bezirken Freistadt, Perg, Urfahr (bereits abgeschlossen), Schärding (März), Kirchdorf, Rohrbach (April), Ried (Mai), Steyr-Land und Linz (Juni) auf dem Plan. Im Wintersemester beginnt dann der neue Zyklus, der wieder ein Schuljahr dauert.





[Link zu den Fotos](#)